

dene Versuchsfelder hier vorhanden waren. Neben diesen Vergrößerungen ist der Ort aber noch in manch anderer Weise gewachsen. 1926 begann man das alte Weinbergsgelände des Hausberges zu besiedeln, da andere Baugelegenheiten für den Ort schwer aufzutreiben waren.

Heute ist Pillnitz einer der beliebtesten Ausflugsorte von Dresden, ist er doch mit der Hauptstadt mit einer Straßenbahn, mit dem Dampfer und über Niedersedlitz mit der Staatsbahn verbunden. Mehrere Gasthäuser im Ort und in der nächsten Umgebung, wie die Meixmühle und der Borsberg laden zum frohen Verweilen ein. Rüstige Wanderer beginnen auch von hier die Sächsische Schweiz zu besuchen, hat Pillnitz doch auch eine Ortsgruppe des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz.

So sind Jahrhunderte über den Ort hinweggerauscht, seine Anziehungskraft hat er sich aber dank seiner günstigen Lage bewahrt, und noch heute kommen Dresdner und Fremde, um hier ein paar friedliche und ungestörte Stunden in dem kleinen Winzerort an der Elbe zu verbringen.